

PRESSEKONFERENZ

„e365 JugendMOBIL“

Mobilität für die moderne Stadt

31. Mai 2010

Die Vier-Punkte-Strategie der LINZ AG für moderne Mobilität

Die Zukunft fährt elektrisch

LINZ AG-Generaldirektor Mag. Alois **Froschauer**: „E-Mobilität ist nachgewiesen die umweltfreundlichste Form des Individualverkehrs. Gerade in der aktuellen Diskussion rund um die erhöhten Feinstaubbelastungen in Österreich stellt die Mobilität damit eine große Herausforderung bei der Reduktion dar. Die LINZ AG hat dazu ein Gesamtkonzept entwickelt, das neben der Attraktivierung und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs auch den emissionsfreien, städtischen Individualverkehr beinhaltet.

Die Elektromobilität stellt eine große Zukunftschance dar, insbesondere wenn sie mit einer, auf Effizienz und Nachhaltigkeit basierenden Energieversorgung verbunden wird. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.“

Die Strategie der LINZ AG

Um dieses Ziel im öö. Zentralraum auch in der Praxis umsetzen zu können, verfolgt die LINZ AG eine vierfache Strategie im Verkehr:

1. Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung als Maßnahme zur Erreichung einer signifikanten Marktdurchdringung der E-Mobilität.
2. Entwicklung und Ausbau der erforderlichen E-Tankstellen-Infrastruktur.
3. Förderung von Mobilitätskonzepten für umweltfreundlichen und effizienteren Verkehr.
4. Forcierung CO₂-freier Antriebe mit erneuerbarem Naturstrom.

e365 - Die große Jugend-Mobilitäts-Offensive der LINZ AG

Die Mobilität von morgen beginnt bei der Jugend von heute. Von der multimedialen zur multimobilen Jugend.

Mit der Aktion „e365 JugendMOBIL“ werden die Linzer Jugendlichen zu Pionieren zukunftsweisender Fortbewegung. Durch die Verbindung von Elektro-Scootern und öffentlichem Verkehr wird den Jugendlichen erstmals die Möglichkeit geboten, 365 Tage klimafreundlich, kostengünstig und äußerst bequem mobil zu sein – und das bei jedem Wetter.

Linzer Jugend als Pioniere für moderne Mobilität

Elektro-Scooter sind nicht nur trendig, sondern eine saubere und leise Alternative zu den „lauten Stinkern“.

Mit der Aktion „e365 JugendMOBIL“ präsentiert die LINZ AG mit Unterstützung des Landes Oberösterreich, Expert Österreich, der Oberösterreichischen Versicherung AG und dem ARBÖ die innovativste Mobilitätslösung für Jugendliche in Großstädten.



Froschauer: "Die LINZ AG setzt mit der Aktion „e365 JugendMOBIL“ ihre Rolle als Vorreiter für moderne Mobilität im städtischen Bereich fort. Ziel ist es, Jugendliche mit der Kombination von öffentlichem Verkehr und Elektromobilität nachhaltig an neue Formen von umweltfreundlichen Mobilitätslösungen heranzuführen. Bereits im Vorjahr wurde mit der Errichtung der ersten öffentlichen Ladestationen in Linz die Basis für solche innovativen Verkehrsprojekte gelegt."

Mit „e365 JugendMOBIL“ haben 100 Linzer und Leondinger Schüler, Lehrlinge oder Studenten im Alter zwischen 15 und unter 21 Jahren die österreichweit einmalige Möglichkeit, mit einem modernen, klimafreundlichen E-Scooter durch die Stadt zu flitzen und bei schlechtem Wetter bequem auf Straßenbahn oder Bus umzusteigen. Und das zu einem sensationellen Aktionspreis.

„e365 JugendMOBIL“ – Das Aktionspaket

Das Aktionspaket der LINZ AG im Gesamtwert von ca. 3.500 Euro umfasst:

- einen nagelneuen Elektro-Scooter ´IO Florenz´ im trendigen Design
- ein Jahresticket der LINZ AG LINIEN
- die Fahrzeuganmeldung
- eine Haftpflichtversicherung für das erste Jahr
- einen Rundumschutz für Sicherheit und Mobilität für das erste Jahr
- ein Fahrsicherheitstraining



Und das zum sensationellen **Aktionspreis** von **365 Euro**.

Wie kommen Jugendliche zum „e365 JugendMOBIL“-Paket?

Ab 1. Juni 2010, 8 Uhr, ist unter www.linzag.at/e365 das Anmeldeformular freigeschaltet. Unter allen Anmeldungen werden am 28. Juni 2010 die 100 Pakete ausgelost und zu Beginn der Sommerferien im Rahmen einer großen Veranstaltung übergeben.

Die 100 Jugendlichen werden von der LINZ AG das erste Jahr begleitet und haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen untereinander in einer Facebook-Gruppe auszutauschen. Antworten auf wichtige Fragen bezüglich Nutzungs-

verhalten bei unterschiedlichen Verkehrsmitteln, Bedürfnissen hinsichtlich Infrastruktur und Alltagstauglichkeit von Elektrofahrzeugen werden durch mehrere Feedbackrunden mit den Jugendlichen bearbeitet werden.

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt über die LINZ AG-Homepage. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren, die in Linz oder Leonding gemeldet sind.

Rahmenbedingungen

Voraussetzung zum Lenken eines E-Scooters im Straßenverkehr ist der Besitz eines gültigen Mopedführerscheines, sofern nicht bereits ein anderer Führerschein vorhanden ist.

Für die Betankung zu Hause ist eine normale Standard-Schukosteckdose erforderlich. Die Elektro-Scooter dürfen im ersten Jahr weder veräußert noch vermietet werden.

Technische Daten des Elektro-Scooters:

Marke:	IO Florenz
Motorleistung:	2.200 W
Ladedauer:	3 - 5 h
Maximale Geschwindigkeit:	45 km/h
Batterie:	Silizium-Gel
Reichweite:	< 70 km
Stromkosten auf 100km:	ca. € 0,50



Multimodalität als Gesamtlösung

Zur Lösung der Verkehrsprobleme von heute und morgen bedarf es innovativer Konzepte und eines veränderten Mobilitätsverhaltens. Die Zukunft heißt multimodale Mobilität. Das ist eine intelligente Vernetzung der verschiedenen Mobilitätsangebote (öffentlicher Verkehr, Fahrrad, Park & Ride, Fahrgemeinschaften usw.).

Die Menschen haben das Bedürfnis nach individueller bzw. kombinierter Mobilität. Das ist der Vorteil eines multimodalen Ansatzes. Die Fahrt zu und von öffentlichen Verkehrsknotenpunkten kann künftig beispielsweise auch mit dem Elektrofahrzeug zurückgelegt werden. So lassen sich die individuellen Wegebedürfnisse der Menschen noch besser verknüpfen und durchgängige Wegeketten vom Start- bis zum Zielort erreichen.

Die LINZ AG LINIEN sind im öffentlichen Verkehr österreichweit Vorreiter beim Betrieb von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln. Investitionen in Angebotsverbesserungen und -erweiterungen erhöhen die Attraktivität des Öffentlichen Verkehrs im Bedienungsgebiet der LINZ AG LINIEN weiter. Mit 19 O-Bussen und einem ständig wachsenden Straßenbahnnetz wird ein Großteil der Kunden bereits seit vielen Jahren elektrisch befördert.

Ein verstärkter Umstieg vom Individualverkehr zum öffentlichen Verkehr würde die, im Stadtgebiet laufend größer werdenden Verkehrsprobleme durch den Individualverkehr verringern. Der öffentliche Verkehr in Linz ist heute schon oft die schnellere Alternative zum Individualverkehr, auf jeden Fall aber der sicherere Weg zum Ziel.

E-Tankstellen-Infrastruktur als Voraussetzung

Besonders wichtig ist die Schaffung einer Strom-Tankstellen-Infrastruktur. Damit E-Mobilität auch bei der breiten Bevölkerung ankommt, bedarf es einer flächendeckenden Versorgung zur Betankung der E-Fahrzeuge.

Neu & innovativ: 22 Tankstellen mit 162 Elektro-Ladespots der LINZ AG

Im Kulturhauptstadtjahr wurden an 22 zentralen Standorten im Linzer Stadtgebiet insgesamt 162 Elektro-Ladespots errichtet. 13 der 22 Tankstellen sind öffentlich. Damit ist die LINZ AG führender Anbieter von E-Ladestationen in Österreich. Das Netz (siehe beiliegenden Folder) wird laufend ausgebaut und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Marktdurchdringung der neuen Technologie.

Kostenlos „tanken“ bis Ende 2010

Das Aufladen der E-Fahrzeuge an den öffentlichen E-Ladestationen der LINZ AG ist bis Ende 2010 für die Kunden kostenlos.



Woher kommt der zusätzliche Strom?

Die Nachhaltigkeit bei der Elektromobilität ist abhängig vom Einsatz erneuerbarer Energieträger. Die LINZ AG hat in den letzten Jahren massiv in den Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung investiert und liefert Strom aus Biomasse und Kleinwasserkraftwerken.

Die Kooperationspartner für „e365 JugendMOBIL“

Land Oberösterreich/Umweltressort

Umweltlandesrat Rudi **Anschober** hat die Etablierung der E-Mobilität zu einem Schwerpunkt der Arbeit des Umwelt- und Energieressorts erklärt. Klimaschutz ist die Herausforderung für die kommenden Generationen: „Damit sich der Schutz für unser Klima auch wirtschaftlich rechnet, unterstützt das Land Oberösterreich die Jugendaktion für klima- und umweltschonende Mobilität.“

OBERÖSTERREICHISCHE VERSICHERUNG AG

Die Oberösterreichische Versicherung AG bietet individuelle Beratung und qualitativ hochwertige Versicherungslösungen - und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur Jugendförderung.

Dr. Wolfgang **Weidl**, Generaldirektor der Oberösterreichischen Versicherung: „Kundennähe ist uns ein zentrales Anliegen und dies in jeder Lebensphase. Dabei liegt uns natürlich auch die Jugend besonders am Herzen. Als Vorreiter und Impulsgeber in der Versicherungsbranche tragen wir gerne zu zukunftsorientierten Projekten wie der e365-Aktion bei.“

Um den Jugendlichen sofort und ohne weitere Kosten eine gute und sichere Fahrt zu ermöglichen, hat sich die Oberösterreichische Versicherung AG bereit erklärt, allen 100 Jugendlichen das erste Jahr eine kostenlose Haftpflicht-Versicherung zur Verfügung zu stellen und übernimmt für alle 100 Elektro-Scooter die Anmeldekosten.

EXPERT Österreich

Expert ist eine international agierende Gruppe selbständiger Elektrofachhändler. In Österreich gibt es zurzeit über 200 Expert-Fachgeschäfte und es kommen ständig neue dazu.

Die Elektrofachhändler von Expert zeichnen sich durch Qualität, Beratung, Information und Service aus. Bei Expert steht der Mensch im Mittelpunkt des Denkens und Handelns.

Expert verkauft über seine Expert Elektrofachhändler bereits sehr erfolgreich die IO-Elektro-Scooter. Als Partner der LINZ AG bei dieser Aktion stellt er sein Partnernetzwerk auch für Service und Wartung der Elektro-Scooter für die Jugendlichen zur Verfügung.

ARBÖ

Der Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs ARBÖ ist mit rund 470.000 Mitgliedern, 760 MitarbeiterInnen, 92 Prüfzentren und drei Fahrsicherheits-Zentren ein bedeutender Interessenvertreter und Dienstleister. Der Klub nimmt die Interessen von Auto-, Rad-, Motorrad- und Mopedfahrern wahr und bietet ein großes Serviceangebot.

Für die Aktion stellt ARBÖ Oberösterreich für alle 100 Jugendlichen „Rad, Moped, Freizeit“-Mitgliedschaften für das erste Jahr kostenlos zur Verfügung. Sollte also eine Panne am Elektro-Scooter eintreten, steht der ARBÖ-Pannendienst den Jugendlichen zu Diensten. Damit die Jugendlichen noch sicherer unterwegs sind, bietet ARBÖ jedem Gewinner die Möglichkeit, an einem Fahrsicherheitstraining teilzunehmen.



Ihre Gesprächspartner

- Landesrat Rudi **Anschöber**

- Mag. Alois **Froschauer**, Generaldirektor LINZ AG

- DI Wolfgang **Dopf**, Vorstandsdirektor LINZ AG

- DI Erich **Haider**, Geschäftsführer LINZ LINIEN GmbH

- Ing. Mag. Bernd **Freisais**, Geschäftsführer Linz Energieservice GmbH

Presserückfragen:

Dr. Doris **Fath-Gottinger**, Pressesprecherin LINZ AG, Tel. 0664/80340-6721

Ing. Mag. Bernd **Freisais**, Geschäftsführer LINZ Energieservice GmbH, Tel. 0732/3400-6180

Alle Fotos können in höherer Auflösung unter <http://www.linzag.at/Presse/Bilder/aktuell>